

Das Luxemburger Land.



Organ für vaterländische Geschichte, Kunst & Literatur.

N. 49.

Luxemburg, 9. Dezember 1883.

II. Jahrg.

Inhalt: † Peter Stehres. Ein Nachrufswort. — Die Franzosen im Herzogthum Luxemburg 1542–1544. — Touristik. — St. Gertrud (17. März.) — Bauernregeln und Loosstage im Luxemburgischen. — Sagen und Legenden. — Feuilleton: Im Tode vereint. Kunst und Literatur.

Alle Rechte vorbehalten.



Peter Stehres.

Ein Nachrufswort von Dr. J. P. Henrion.

(Fortsetzung.)

Bevor wir Stehres in den Ruhestand begleiten, möge es uns gegönnt sein, in einigen kurzen Zügen den Direktor und Lehrer zu schildern, wie er vor uns stand und steht.

In Direktor Stehres erblickte jedermann die Seele des Diefircher Progymnasiums. Sein ganzes Wesen war in demselben aufgegangen. All sein Sinnen und Trachten war auf die Wohlfahrt der ihm anvertrauten Schule gerichtet. Gegen alles, was einer frohen Entfaltung, einem gedeihlichen Wirken derselben hinderlich im Wege stand, zog er mit einer zähen Unerbittlichkeit zu Felde. „Persönliche Kränkungen, die mir in meiner Amtsthätigkeit nicht selten von einer Seite geworden, von der ich eher kollegialisches Entgegenkommen erwarten mußte — so sagte uns der